

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Deutscher Behindertensportverb



## Ausschreibung

### Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften 2020 im Judo für Sehgeschädigte am 08. Februar 2020 in Heidelberg

**VERANSTALTER:** Deutscher Behindertensportverband (DBS) e.V.  
in Kooperation mit dem Deutschen Judo-Bund e.V.

**AUSRICHTER und  
Veranstaltungsort:** Olympiastützpunkt Rhein-Neckar  
Im Neuenheimer Feld 710  
69120 Heidelberg

#### ORGANISATION:

**ORGANISATIONSLEITUNG:** **Carmen Bruckmann**, Bundestrainerin Para Judo im DBS  
Ringstr. 21, 68723 Plankstadt,  
Tel.: 0173-3178891  
Fax: 06202/924742  
E-Mail: carmenbruckmann@gmx.de

**VERANSTALTER:** **Günter Geist**, Abteilungsleiter Judo im DBS  
Draisstraße 36b, 69502 Hemsbach  
  
E-Mail: dick@ggeist.de

**KLASSIFIZIERUNG:** **Dr. Krabbe**, Klassifizierer im DBS

**KAMPF-/SCHIEDSGERICHT:** **Günter Geist**, Abteilungsleiter Judo im DBS  
**Carmen Bruckmann**, Bundestrainerin Para Judo im DBS

**ÄRZTLICHE BETREUUNG:** **Dr. Michael Hammer**  
DRK vor Ort

## ZEITPLAN

### ***Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften Judo***

<b>Wiegen:</b>	Freitag, 07. Februar 2020 18:00 Uhr – 20:00 Uhr
<b>Kampfbeginn</b>	<b>Samstag, 08. Februar</b> 11:00 Uhr Jugend, anschließend Siegerehrung 12:00h Frauen und Männer
<b>Siegerehrung:</b>	nach den Wettkämpfen

## **I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**

1. Es gelten die z.Z. gültige DBS-Sportordnung, DBS-Turnierordnung, der Anti-Doping Code des DBS und die DBS Spielregeln.
2. Diese Internationale Deutsche Meisterschaft wird durchgeführt für Sehgeschädigte.
3. **WettkampfregeIn:** Es gelten die modifizierten IJF WettkampfregeIn nach IBSA Standard
4. **Wertungsklassen:** Teilnehmer: weibliche und männliche sehbehinderte Judoka mit Klassifizierung B1, B2, B3, mit gültigem sportärztlichen Attest (s. Schutzbestimmungen) Mindestgraduierung 8. Kyu (weiß-gelber Gürtel), deutsche Teilnehmer benötigen einen gültigen DBS Startpass  
  
**Altersklassen:** Frauen: Jahrgänge 2003 und älter  
Männer: Jahrgänge 2002 und älter  
Jugend: Jahrgänge 2002-2005  
  
**Gewichtsklassen:** entsprechend der IJF Gewichtsklasseneinteilung  
Bei geringen Teilnehmerzahlen in einzelnen Gewichtsklassen erfolgt Zusammenlegung.  
Speziell im Jugendbereich werden die Teilnehmer deshalb mit Real Gewicht in die Startlisten eingetragen
5. **Abmeldungen:** Bei Abmeldungen wird der Organisationsbeitrag ***nicht*** zurückerstattet.
6. **Sportliche Leitung:** Carmen Bruckmann, Bundestrainerin Para Judo im DBS

## II. STARTBERECHTIGUNG

Startberechtigt sind alle sportgesunden (die Sporttauglichkeitsbescheinigung darf nicht älter als 12 Monate sein!) Mitglieder von Vereinen (und Startgemeinschaften) der Landesverbände des DBS, die angeschlossenen Fachverbände des DBS (sofern diese keine eigenen Deutschen Meisterschaften durchführen) sowie (bei Int. DM) die Mitglieder der eingeladenen ausländischen Behindertensportverbände.

Personen, die zusätzlich zu ihrer Behinderung an Erkrankungen leiden, die durch Wettkampfsport verschlimmert werden können, sind von der Teilnahme an Deutschen Meisterschaften ausgeschlossen.

Unter anderem trifft dies in der Regel für Personen zu, die Implantate (z. B. künstliche Gelenke, Herzschrittmacher usw.) haben oder z. B. einen Herzinfarkt überstanden haben.

Ausnahmen sind vor der Meldung zur Deutschen Meisterschaft durch den DBS Verbandsarzt zu genehmigen. Dies gilt unabhängig von der Sporttauglichkeitsbescheinigung durch den behandelnden Arzt, die – wie bereits oben erwähnt – nicht älter als 12 Monate sein darf.

Details sind dem Papier zur Leistungssporttauglichkeit des DBS zu entnehmen).

Bei allen Sportler/innen aus dem Bereich des DBS und dessen angeschlossenen Fachverbänden wird der bei der Meisterschaft gemeldete Verein für die Startberechtigung registriert.

Alle Teilnehmer/innen müssen mind. im Besitz des 8. Kyu Grades (weiß-gelber Gürtel) sein.

## III. KLASSIFIZIERUNG

Vorrang hat die internationale Klassifizierung. Sollte zwischen der internationalen und der nationalen Klassifizierung ein Unterschied bestehen, so gilt immer die internationale Klassifizierung. Eine Veränderung der internationalen Klassifizierung wird nur anerkannt, wenn diese durch den zugelassenen Klassifizierer vorgenommen und schriftlich bestätigt wurde. Liegt keine internationale Klassifizierung vor, so gilt die nationale Klassifizierung des zuständigen DBS Verbandsarztes.

### **Nur klassifizierte Sportler/innen sind startberechtigt (vgl. Klassifizierungsliste)!**

Sportler/innen, die **nicht** in der offiziellen Klassifizierungsliste enthalten sind können gemeldet werden, wenn der Meldung ein komplett ausgefüllter funktioneller Untersuchungsbogen des DBS (*vgl. Abschnitt F.1.1 im DBS Handbuch*) beigelegt wird.

Für die Vorabklassifizierung **aller Blinden / Sehbehinderten** liegt der Ausschreibung ein vom DBS Ausschuss Sportmedizin (Sitzung am 31.10./01.11.98 in Lüdenscheid) offiziell verabschiedetes Formular „**Augenärztliche Bescheinigung**“ bei

(vgl. Abschnitt F.1.2 im DBS Handbuch), das mit der namentlichen Meldung aller blinden und sehbehinderten Sportler/innen eingereicht werden **muss und nicht älter als 2 Jahre sein darf!**

**Ohne diese Bescheinigung besteht kein Startrecht!**

## IV. SCHUTZBESTIMMUNGEN

1. Mit Abgabe der Meldung gewährleisten die Vereine und Startgemeinschaften die
2. **Wettkampffähigkeit** der gemeldeten Teilnehmer/innen.
3. Alle gemeldeten Teilnehmer/innen müssen im Besitz eines **gültigen Sportgesundheits- und Startpasses** sein.
4. Die **Sportgesundheitspässe** sind vor Veranstaltungsbeginn vereinsweise oder landesverbandsweise im Wettkampfbüro zwecks Überprüfung abzugeben. Das letzte ärztliche Untersuchungsdatum im Sportgesundheitspass darf nicht länger als 12 Monate (vom letzten Tag der jeweiligen Veranstaltung gerechnet) zurückliegen.
5. **Für Teilnehmer/innen die diese Bedingungen nicht erfüllen, besteht kein Startrecht.**
6. Ausländische Teilnehmer/innen müssen eine entsprechende medizinische Zulassung ihres nationalen Behindertensportverbandes oder den internationalen Startpass vorlegen.

## V. WERTUNG UND AUSZEICHNUNG

Bei 4 und mehr Teilnehmer/innen werden Gold-, Silber- und Bronzemedailles vergeben.

Bei 3 Teilnehmer/innen werden Gold- und Silbermedailles vergeben.

Bei 2 Teilnehmer/innen wird nur die Goldmedaille vergeben.

Dem jeweiligen Goldmedaillengewinner wird der Titel („Internationaler Deutsche(r) Meister/in“, „Deutsche(r) Jugendmeister/in“ bzw. „Deutsche(r) Jugendbeste(r)“ verliehen.

Urkunden werden für die Hälfte der Teilnehmer/innen in einer Wertungsklasse vergeben, jedoch pro Wertungsklasse nicht mehr als 8 Urkunden.

## VI. DOPING

Doping ist nach den Bestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. (DBS) nicht erlaubt. Gültigkeit hat der Anti-Doping-Code des DBS und die Regelwerke der WADA, des IPC, der NADA und bei Internationalen Veranstaltungen die des betreffenden Internationalen Sportfachverbandes. Dopingkontrollen können stichprobenartig durchgeführt werden. Für die Entscheidung hierüber und die Durchführung ist der Anti-Doping Beauftragte zuständig.

**Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Sportler den Anti-Doping-Code des DBS an.** Sollten Medikamente verordnet und eingenommen werden, so ist darüber ein schriftlicher Nachweis (= ärztliches Attest) mitzuführen und bei der Kontrolle vorzulegen. Sofern die Medikamente auf der aktuellen Verbotliste der WADA stehen, ist die medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) ebenfalls mitzuführen und vorzulegen. Näheres ist dem NADA-Code zu entnehmen. Fehlt dieser Indikationsnachweis, so kann der Sportler bei einem positiven Ergebnis wegen Dopingvergehens bestraft werden!

## VII. HAFTUNG

Der DBS und seine Organe haften für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflicht-Versicherungsschutzes. Die Haftung für darüberhinausgehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der abgeschlossene Versicherungsvertrag kann jederzeit bei der DBS-Geschäftsstelle eingesehen werden. Ansprüche aus den Sportunfall-Versicherungsverträgen der Landessportbünde des DBS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt

## VIII. MELDUNGEN

Meldungen sind nur schriftlich über die zuständigen Landesbehindertensportverbände auf der beiliegenden offiziellen Meldeliste abzugeben.

**Meldeanschrift:** **Günter Geist**, Abteilungsleiter Judo im DBS  
Draisstr. 36b, 69502 Hemsbach  
E-Mail: dick@ggeist.de

**Kopie an:** **Judith Dahmen** – Sachbearbeiterin Leistungssport  
Deutscher Behindertensportverband e.V.  
National Paralympic Committee Germany  
Im Hause der Goldkraemer Stiftung  
Tulpenweg 2-4  
50226 Frechen  
Tel. 02234-6000 204 Fax: 02234-6000 4204  
E-Mail: dahmen@dbs-npc.de

**Meldeschluss:** **Mittwoch, 08. Januar 2020**  
Später von der Post abgestempelte, unvollständige sowie nicht von den Landesbehindertensportverbänden gegengezeichnete Meldungen werden umgehend an die Landesverbände zurückgeschickt und gelten als **nicht** abgegeben!  
Weiterhin sind Meldungen nur gültig, die vom zuständigen National Paralympic Committee genehmigt worden sind.

***Eine Meldung ist nur dann komplett, wenn der vollständige Organisationsbeitrag überwiesen wurde.***

## IX. ORGANISATIONSBEITRAG / KOSTENREGELUNG

Der Organisationsbeitrag beträgt **30,00 €** pro Starter und muss bis zum Meldeschluss auf das Konto des Deutschen Behindertensportverbandes überwiesen werden:

**Sparkasse Köln Bonn**  
**IBAN: DE40 3705 0198 1931 4556 44**  
**BIC: COLSDE33XXX**  
**Verwendungszweck: Para Judo 2020**

Gezahlte Organisationsbeiträge werden bei Nicht-Teilnahme von Einzelstarter/innen oder Mannschaften/Staffeln nicht rückerstattet! Diese Gelder dienen zur Deckung des Verwaltungskostenaufwandes und der Vorbereitungskosten der Veranstaltung.

#### **KOSTENREGELUNG:**

Die Kosten der An- und Abreise sowie der Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer/innen gehen zu Lasten der Teilnehmer, Vereine, Verbände, Nationen oder Delegationen. Diese übernimmt weder der DBS noch der Ausrichter!

#### **QUARTIERBESTELLUNG:**

<http://www.jugendherberge-heidelberg.de>

## **X. PROTESTE**

1. Proteste **während der Veranstaltung** müssen schriftlich mit einer Begründung durch den Mannschaftsführer oder den/die betroffene/n Sportler/in beim Kampf/Schiedsgericht eingereicht werden. Der Protest muss spätestens 30 Minuten nach bekannt werden eines Protestgrundes vorliegen. Mit dem Einreichen des Protestes ist eine Protestgebühr in Höhe von **50,00 €** zu hinterlegen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.

Gegen die Entscheidung des Kampf/Schiedsgerichtes kann beim zuständigen Abteilungsvorstand Protest eingelegt werden. Der Protest ist innerhalb von 48 Stunden nach Beendigung der Veranstaltung schriftlich bei der Geschäftsstelle des DBS einzureichen. Es gilt der Poststempel.

Die Protestgebühr in Höhe von **100,00 €** ist diesem Widerspruch in Form eines Verrechnungsschecks beizulegen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.

2. Den weiteren Verfahrensablauf regelt die Rechtsordnung.

3. Wird der Protestgrund erst **nach Beendigung der Veranstaltung** bekannt, muss der Protest spätestens 48 Stunden nach Beendigung dieser schriftlich bei dem zuständigen Abteilungsvorstand über die Geschäftsstelle des DBS eingereicht werden.

Mit dem Einreichen des Protestes ist eine Protestgebühr in Höhe von **75,00 €** in Form eines Verrechnungsschecks beizufügen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.

## **XI: Datenschutz**

Der Deutscher Behindertensportverband (DBS) verpflichtet sich zum rechtskonformen Umgang mit personenbezogenen Daten gem. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie Bundesdatenschutzgesetz (BDSG n. F.) Der DBS erfüllt die Informationspflichten gem. Art. 6, Art. 7 und Art. 13 der DSGVO.

1. **Datenschutzbeauftragter DBS:** Dirk-Michael Mülöt, Westfalenweg 2, 33449 Langenberg, Tel.: 0 52 48-82 12 05, Fax 0 52 48 – 82 12 06, E-Mail: d.muelot@muelot-graf.de.
2. **Zuständige Aufsichtsbehörde für den DBS:** Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel.: 0211/38424-0, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

**Anlagen:** Anmeldebogen  
„Augenärztliche Bescheinigung“

**F.d.R.:** Günter Geist  
(Vorsitzender der DBS-Abteilung Judo)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Deutscher Behindertensportverb



## Anmeldebogen

### Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften 2020 im Judo für Sehbehinderte am 08. Februar 2020 in Heidelberg

Klassifizierung: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Gewichtsklasse: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Verein/Verband/Nation: \_\_\_\_\_

Verantwortlicher Betreuer / Trainer (Name, Anschrift, E-Mail):

**Meldung:** schriftlich mit diesem Meldebogen an:

**Günter Geist**, Abteilungsleiter Judo im DBS  
Draisstraße 36b, 69502 Hemsbach  
E-Mail: [dick@ggeist.de](mailto:dick@ggeist.de)

Kopie an: [dahmen@dbs-npc.de](mailto:dahmen@dbs-npc.de)

**Meldeschluss:** **Sonntag, 08. Januar 2020**

**Klassifizierung:** Das der Ausschreibung beiliegende Formular „Augenärztliche Bescheinigung“ ist mit der Meldung einzureichen, sofern keine Klassifizierung durch Dr. Krabbe vorliegt.

**Organisationsbeitrag:** **30,00 € pro Teilnehmer/in € 60,00 nach Meldeschluss.**

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift des zuständigen Landesverbandes

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Teilnehmers

**Augenärztliche Bescheinigung**  
zur Vorlage beim zuständigen Augenarzt des  
**Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) e.V.**

**Name:**

**Vorname:**

**Geburtsdatum:**

**Landesverband:**

**Bisherige Startklasse:**

**Verein:**

**Sportart(en):**

**Sehleistung ohne Korrektur:**

**rechts:**

**links:**

**Sehschärfe mit bestmöglicher Korrektur:**

**rechts:**

Lichtschein? Erkennen der Form einer Hand  
in jeglicher Entfernung und Richtung, also  
auch Fingerzählen in allernächstem Abstand?

**links:**

**Refraktion:**

**rechts:**

**links:**

**Gesichtsfeldeinschränkung in Grad:**

**rechts:**

**links:**

**Kontaktlinsenträger:**

**ja / nein**

**Sehschärfe mit Kontaktlinse:**

**rechts:**

**links:**

**Augenärztliche Diagnose(n):**

**Einschränkung der Sportfähigkeit aus augenärztlicher Sicht:**

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel / Unterschrift

## Anfahrt Olympiastützpunkt Rhein-Neckar

### So finden sie uns:

#### Anfahrt mit dem PKW:

Folgen Sie am Ende der Autobahn A656 den Schildern: Olympiastützpunkt, Kliniken und Zoo



#### NEU: Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Hauptbahnhof Straßenbahn Linie 24 alle 10 Min. bis Technologiepark (Fahrzeit 6 Min.) - umsteigen Bus Linie 37 bis Olympiastützpunkt

#### Alternativ:

Bus Linie 32 Hauptbahnhof bis Studentenwohnheim (Fahrzeit 10 Min.) - umsteigen in Bus Linie 37 bis Olympiastützpunkt (2 Min.)

Bitte Start und Zieladresse auf folgender Website der RNV eingeben: [www.vrn.de](http://www.vrn.de)



Start: Heidelberg Hauptbahnhof  
Ziel: Heidelberg Olympiastützpunkt